

Jahresbericht 2024 der Schützenveteranen Schwarzenburg und Umgebung (SVSU)

Am 24. Februar fand im Gasthof Bühl die ordentliche Hauptversammlung statt, bei welcher der Obmann 49 Teilnehmende begrüßen durfte. Alle vorgeschlagenen Traktanden konnten diskussionslos behandelt werden. Dank Spenden der nicht beitragspflichtigen Mitglieder und zwei Sponsorenbeiträgen konnte der Kassier einen positiven Jahresabschluss mit einer Vermögenszunahme von Fr. 757.60 ausweisen. Wahlen standen keine an, so dass schon bald zum Zvieri geschritten werden konnte.

An der HV SVBM konnten folgende Schützen zu Ehrenveteranen ernannt werden: Brünisholz Rudolf, Josi Johannes, Kohli Werner, Schenk Rosmarie, Schmid Alfred, Wyssen Heinrich und Zwahlen Hans (Flöschackern).

Die SVBM laden alle Veteranen ab 80 Jahren jährlich zur Maifahrt ein. Diese führte in den Jura, nach Les Cluds. Leider meinte es der Wettergott nicht sehr gut mit uns. Regen und Nebel begleiteten uns. Aus dem Schwarzenburgerland waren rund 20 Schützen dabei.

Zahlreiche Veteranen besuchten in ihren Vereinen das Feldschiessen. Sie tragen alle dazu bei, dass dieser wichtigste Schiessanlass der Schweiz ein grosser Erfolg bleibt. Erneut konnte gesamtschweizerisch die Teilnehmerzahl gesteigert werden. So erreichte man seit 2009 wieder den Höchststand mit 135 747 Teilnehmenden.

Spitzenresultate aus unserem Einzugsgebiet:

300m Bracher Margrit 71. Pt.; Trachsel Werner 70 Pt.; Schmutz Beat und Pitsch Romy je 69 Pt.
25m Hostettler Alfred, 178 Pt.; Schnidrig Markus 176 Pt.; von Siebenthal Beat 165 Pt.

2024 fand wieder mal ein Eidg. Schützenfest für Veteranen, in Langenthal, statt. Erfreulich konnte festgestellt werden, dass sich eine stattliche Anzahl zu einer Teilnahme entschliessen konnten. Nebst guten Resultaten stand die Pflege der Kameradschaft im Vordergrund, was nach meinen Beobachtungen auch eintraf.

Das Schlusschiessen über 300m absolvierten wir in Guggisberg. Bezüglich Teilnehmerzahl mussten wir ein Minus von 17 zur Kenntnis nehmen (schade). Die Gründe waren teilweise krankheitsbedingt, zudem aber auch das Fernbleiben einiger guten Rüschegger-Schützen, welche anderweitig besetzt waren. Das Schlusschiessen der Pistolenschützen fand, wie immer, im Helfenstein statt. Mit 14 Teilnehmenden durfte der Obmann bedingt zufrieden sein. Ich erhoffte mir etwas mehr Schützen aus dem 300m-Lager, welche doch recht zahlreich das Feldschiessen besuchen. Das Nachtessen (Gulasch von Märku) fand grossen Zuspruch und soll, gemäss Aussagen der Anwesenden, auch 2025 angeboten werden.

Ranglistenauszug

Ehrengaben 300m

Bracher Margrit 194 Pt.; Jenni Peter 192 Pt.; Binggeli Kurt 191 Pt.; Wasem Andreas 190 Pt.

Jahresmeisterschaft 300m

Rothen Peter 282 Pt.; Baumann Heinz 282 Pt.; Staudenmann Hansruedi 282 Pt.; Zahnd Ernst 280 Pt.; Hürst Walter 280 Pt.

Ehrengaben 50m

Josi Johannes 191 Pt.; Mast Ueli 185 Pt.; Riesen Hanspeter 182 Pt.; Hostettler Alfred 181 Pt.

Jahresmeisterschaft 50m

Schnidrig Markus 281 Pt.; Josi Johannes 278 Pt.; Hostettler Alfred 267 Pt.; Riesen Hanspeter 263 Pt.

SVEM 300m

Dank guten Resultaten in der Heimrunde qualifizierten sich über 300m einige Schützen für die Finalteilnahme am JU+VE-Final in Thun. Schon das alleine scheint mir erwähnenswert:

Feld A Berger Hans-Rudolf; **Feld D** Zwahlen Hans 44; **Feld E** Mast Hanspeter, Pitsch Rosmarie; Schmutz Beat; Bracher Margrit; Staudenmann Hans. Im **Feld E** qualifizierte sich Schmutz Beat für den Meisterfinal, wo er schliesslich den hervorragenden 2 Rang erzielte, bravo

SVEM 25m

Hier qualifizierte sich ausnahmsweise mal niemand für die Finalrunde.

Jahreskonkurrenz der SVMB

Die SVBM führen eine Jahreskonkurrenz durch. Dazu werden die Resultate vom FS, OP, SVEM, der EK am Jahresschiessen und ausnahmsweise im Jahr 2024 noch der Veteranenstich vom ESFV addiert.

Kat. Stgw 57/03 2. Rang Zürcher Fritz, 3. Rang Rothen Peter.

Auch bei uns ist der Veteranen-Cup recht beliebt. In 3 Runden wird versucht den Mittelländerfinal vom SVBM zu erreichen. Lediglich 2 Gruppen aus jedem Landesteil dürfen am Final in Schwarzenburg starten. Aus unserem Einzugsgebiet wären das die «Tüpflichisser» der Rüscheegg-Schützen gewesen. Ein Computervirus verhinderte jedoch den Schiessbetrieb am Final, so dass in der über 20-jährigen Geschichte kein Sieger erkoren werden konnte.

Bezüglich der verschiedenen Resultate (SVEM, Jahresschiessen, Jahreskonkurrenz, Jahresschiessen, Ehrengaben) verweise ich auf unsere Homepage. Hier möchte ich erneut Hirter Marco herzlich danken für die Unterstützung und Pflege der Homepage des SSVS, wo wir Gastrecht geniessen.

Ein spezieller Tag war der 17. Nov., wurde doch Vifian Ernst, Wellenried, Schwarzenburg 100-jährig. Ernst setzte sich als Vertreter der Schützen auf verschiedenen Ebenen fürs Wohl des Schiesswesens ein. (war u. a. Vorstandsmittglied des MSV, ab 1979 bis 1990 Mitglied im KSV und auch noch Mitglied des Schweiz. Schützenrates. Er verdient unsere Achtung und grossen Dank für all sein Wirken. Ernst jun. hatte ein grosses Beispiel: Sein Vater, ebenfalls Ernst, mit Jg. 1894, war der 1. Obmann unseres Verbandes, welcher 1956 gegründet wurde und versah dieses Amt bis 1980, also insgesamt während 24 Jahren.

Die Veteranenweihnacht fand erneut im Gasthof Sternen in Guggisberg statt. Der Anlass ist immer sehr beliebt. So gaben uns doch erneut 96 Teilnehmende die Ehre. Mit Stolz durfte der Obmann einige Kollegen vom Mittelländer Vorstand und deren Partnerinnen und Partner begrüessen.

Es erweist sich relativ schwierig neue Mitglieder zu finden. Oft höre ich die Aussage, dass sich «Jungveteranen» für eine Teilnahme noch zu jung fühlen, um bei uns beizutreten (schade, als wären wir eine Gruppe 2. Klasse).

Zum Abschluss danke ich meinen Vorstandkameraden, welche mich begleitet und unterstützt haben. Ein Dank aber auch an euch alle für das Verständnis, sollte mal etwas nicht ganz rund laufen.

Zum Jahreswechsel wünsche ich euch allen gute Gesundheit, Zufriedenheit und den nötigen Humor. Geniessen wir das uns noch geschenkte Leben.

Euer Obmann, Markus Schnidrig